

# Viel Lob für Projekte

Auszeichnung mit UN-Dekade der Unesco für Seiml-Hof in Ilzham

Ilzham (ca). Thomas Mitterer wird für sein Umweltpädagogisches Projekt zum Thema „Die Hecke – ein lebendiger Zaun“ und für das Projekt „Naturnahe Landwirtschaft und Umweltbildung auf dem Seiml-Hof“ und auch für den „Chiemgauer Schulbauernhof“ Anfang Juni mit der UN-Dekade der Unesco ausgezeichnet. Gestern bei der Eröffnungsveranstaltung zum Umweltpädagogischen Projekt 2011 überzeugten sich Vertreter des Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit, der Regierung von Oberbayern, der Umweltschutzbehörden- und Verbände, der stellvertretende Bezirksvorsitzende des Bauernverbands und Obings Bürgermeister von der Begeisterung der Schüler, die das Projekt Hecken-Projekt verwirklicht und damit auch zum Leben erweckten.

Bäume und Sträucher pflanzen, Wege anlegen, Treppen bauen – die Schüler der 5. Klassen der Volksschule Obing waren die Hauptakteure des umweltpädagogischen Projekts, das gemeinsam mit Thomas Mitterer, dem Seiml-Hof und rund 150 Kindern und Jugendlichen umgesetzt und mit der UN-Dekade belohnt wurde (wir berichteten). Auf einigen Ausgleichsflächen der Gemeinde Obing und des Seiml-Hofs entstand damit ein generationsübergreifendes Projekt, das nachhaltig Pflanzarten erhält, Lebensräume für Tiere schafft und die Bedeutung der Natur wieder mehr in den Fokus der Teilnehmer rückt.

Auf einer wertlosen Fläche sei ein Umweltgarten entstanden, der in den kommenden zehn bis 15 Jahren Bestand hat, erklärte Thomas Mitterer: Jeder Baum sei beschriftet und die beteiligten Kinder seien daran namentlich aufgeführt. Christof Mahler vom Umweltministerium hob

welt zu sensibilisieren und hob besonders die Nachhaltigkeit der Aktion hervor. Der Konrektor der Volksschule Obing, Thomas Schmitz, betonte, dass die 56 Schüler der 5. Klassen nicht mussten, sondern wollten und deshalb auch sehr motiviert ans Werk gegangen seien. Mauerblümchen seien förmlich aufgeblüht und die Intension an der Aktion sei greifbar gewesen. Regina Kaufmann vom Jugend

### Mit Feuereifer dabei

Bund Naturschutz freute sich, dass es sich um ein Projekt handelt, das weiter geht und weg geht vom Konsumverhalten. Und auch der stellvertretende Bezirksvorsitzende des BBV, Anton Kern, war voll des Lobes für Thomas Mitterer, der es mit seinen Mitarbeitern schaffe, Ökonomie und Ökologie zu verbinden und seine Fähigkeiten nutze, Projekte zu entwickeln und fachgerecht umzusetzen.

Die Schüler waren mit Feuereifer bei der Sache und ihre Begeisterung war auch bei der Eröffnungsfeier deutlich spürbar. Stolz präsentierten sie ihre selbst gepflanzte Hecke, für die sie unter der Anleitung von Förster Josef Würfl Sträucher gepflanzt, Steine geklaubt, Kies gekarrt, Baumstämme entrindet und Treppen gebaut hatten. Neben der Pflege der Hecke haben die Schüler Totholzhaufen aufgeschichtet, um Lebensräume für Tiere zu schaffen und viele heimische Pflanzen und Tierarten kennen gelernt. Aktiv erleben sie, was alles in der „Hecke“ steckt und ganz nebenbei konnten sie den sichtbaren Erfolg ihrer Arbeit genießen.

Der zwölfjährige Stephan

fand es toll, dass er ganz in der Nähe wohnt und die Stieleiche, die er gepflanzt hat, immer wieder sehen kann.

Insgesamt haben bisher 150 Kinder an der Umsetzung des Umweltgartens mitgewirkt und auch künftig werden Besuchergruppen aktiv den Jahreslauf der Hecke erleben und mitwirken können. Laut Christof Mahler hat die Umweltbildung in Bayern einen fraktionsübergreifend hohen Stellenwert und ist deshalb auch kaum von finanziellen Kürzungen betroffen. Beim Heckenprojekt handle es sich um ein Jahresprojekt, das zu 70 Prozent aus Mitteln des Umweltfonds finanziert wird. Mit dem Umweltpädagogischen Projekt 2011 – „Die Hecke – ein lebendiger Zaun“, werden durch die wiederholte rhythmische Begleitung der angelegten und gepflegten Hecken im Jahreslauf vertiefte Erlebnisse und Erkenntnisse praxisnah und ohne Bewertung vermittelt, das Bewusstsein für die Natur wird gestärkt und die Zusammenarbeit unter den Teilnehmern gefördert.

### UN-Dekade

Die Unesco hat die Jahre 2005 bis 2014 zur Dekade „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ ausgerufen. Das Thema Bildung im Kontext von nachhaltiger Entwicklung hat damit weltweit einen besonderen Stellenwert erhalten. „Wir alle sind eingebunden in eine weltweite Gemeinschaft der Verantwortung und der generationenübergreifenden Zukunftsvorsorge“ – dies ist verkürzt die Kernbotschaft, die 1992 von Rio de Janeiro aus von der internationalen Staatengemeinschaft in die gesamte Welt getragen und zehn Jahre später beim Treffen in Johannesburg bekräftigt wurde. In Deutschland erhielt die Deutsche Unesco-Kommission auf der Grundlage eines einstimmigen Beschlusses des Deutschen Bundestags vom 1. Juli 2004 den Auftrag zur „Koordinierung der über die staatliche Ebene hinaus reichenden nationalen Aktivitäten im Rahmen der Weltdekade“. Die deutsche Umsetzung der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ steht unter der Schirmherrschaft Horst Köhlers. Eine Vielzahl von bayerischen Projekten wurde vom Deutschen Nationalkomitee als offizielle Dekadeprojekte anerkannt.

### Pittenhart

Wegen einer Beerdigung entfällt der Gottesdienst am heutigen Freitag um 19 Uhr. Die angegebenen Gottesdienste werden am Freitag, 10. Juni, nachgeholt.

Die Ausgabe umfasst 28 Seiten

Trostberger Tagblatt / Traunreuter Anzeiger

Amtsblatt der Städte Trostberg und Traunreut sowie der Gemeinde Garching.

Herausgeber: Alois Erdl KG

Geschäftsführung: Heinz Alt

Verlag: Alois Erdl KG, Gabelsbergerstr. 4-6, 83308 Trostberg, Telefon 08621-8080, Telefax 08621-80810, Telefax Redaktion 08621-80868.

Redaktion und Geschäftsstelle Traunreut: Rathausplatz 7, 83301 Traunreut, Telefon 08669-4044, Telefax 08669-4046.

Nachrichten: Deutsche Presse-Agentur, Hamburg.

Redaktion: Karlheinz Kas (Redaktionsleitung), Thomas Thoits (Stellvertreter), Katrin Detzel, Lucia Hangaßer, Silke Leonhard, Herbert Reichgruber, Robert Seifert, Christian Settele, Wolfgang Traup, alle Gabelsbergerstr. 4-6, 83308 Trostberg.

Anzeigenleiter: Christian von Hobe

Z. Z. gilt Anzeigenpreisliste Nr. 39.

Erscheinungsweise: An allen Werktagen.

Vertrieb: Chiemgau Werbung und Vertrieb GmbH, Gabelsbergerstr. 6, 83308 Trostberg, Telefon 08621-63040, Telefax 08621-63045.

Druck: Passauer Neue Presse Druck GmbH

Bezugsgebühr: Monatlich inkl. Zustellung 19,50 Euro einschl. 7% MwSt.

Abbestellungen müssen zwei Wochen vor Monatsende schriftlich vorliegen und sind jeweils zum Ende des Zahlungszeitraumes möglich.

Die gesamte Zeitung einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Darunter fallen auch alle Anzeigen, deren Gestaltung vom Verlag übernommen wurde. Jede Verwertung ohne schriftliche Zustimmung des Verlages ist unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikrofilmungen sowie die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Bei Nichtzustellung bzw. Nichterscheinen der Zeitung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Maschinenschaden, Streik, Aussperrung o. Ä. besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Die verbreitete Auflage ist IVW-geprüft.

www.chiemgau-online.de

Landratsamt Traunstein

Ulrich Sedlbauer · Abteilungsleiter

Traunstein, 16. 05. 2011

LANDRATSAMT TRAUNSTEIN

Ulrich Sedlbauer · Abteilungsleiter



Die Hecke – ein lebendiger Zaun und prima zum „Baumkraxeln“ geeignet.

Fotos: ca

### Kennen, schätzen, schützen

bei der Eröffnungsfeier die Bedeutung einer sauberen Umwelt hervor. Das Hecken-Projekt sei ein gutes Beispiel zur Umweltbildung und zur Bildung für nachhaltige Entwicklung. Hier könnten Werte an die Kinder und Jugendlichen mit praktischen Erfahrungen vermittelt werden, um ein Bewusstsein für ökologische Zusammenhänge zu entwickeln – ganz nach dem Motto „Nur was man kennt, schätzt man, nur was man schätzt, schützt man“.

Bürgermeister Hans Thurner sieht in dem Heckenprojekt eine ökologische und pädagogische Möglichkeit, Kinder für die Um-



Thomas Mitterer (links) mit Frau Christine und Sohn Andreas, der auf dem Arm von Christof Mahler vom Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit in besten Händen ist.

Landratsamt Traunstein  
4.41-824/1-3-A167

Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) sowie des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG);

Antrag der AlzChem Trostberg GmbH auf wesentliche Änderung der Siliziumnitrid-Anlage im Werk Trostberg auf den Grundstücken Fl.-Nrn. 2015, 2016 und 2017, Gemarkung Trostberg, Stadt Trostberg –

Allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls nach dem UVPG

### Bekanntmachung

nach § 3a Satz 2 Halbsatz 2 UVPG

Die AlzChem Trostberg GmbH, Werk Trostberg, beabsichtigt die Erweiterung ihrer bestehenden Anlage zur Herstellung von Siliziumnitrid mit Erhöhung der Produktionskapazität.

Das Landratsamt Traunstein führt hierzu das erforderliche immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren durch. Im Rahmen dessen wurde gem. § 3c Satz 1 UVPG i.V.m. Nr. 4.2 der Anlage 1 zum UVPG eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls nach dem UVPG durchgeführt.

Im Rahmen dieser allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung jedoch nur, wenn das Vorhaben nach Einschätzung der zuständigen Behörde aufgrund überschlüssiger Prüfung unter Berücksichtigung der in Anlage 2 [zum UVPG] aufgeführten Kriterien erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann, die nach § 12 UVPG zu berücksichtigen wären (§ 3c Satz 1 UVPG).

Das Landratsamt Traunstein kommt aufgrund überschlüssiger Prüfung unter Berücksichtigung der in Anlage 2 des UVPG aufgeführten Kriterien zu der Einschätzung, dass das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben kann.

Aufgrund obiger Einschätzung stellt das Landratsamt Traunstein fest, dass für das Vorhaben keine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht (§ 3a Satz 1 UVPG).

Diese Feststellung wird hiermit gem. § 3a Satz 2 Halbsatz 2 UVPG bekannt gegeben.

Nach § 3a Satz 2 Halbsatz 1 UVPG ist obige Feststellung der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes zugänglich zu machen. Hierzu erhalten Sie bei Bedarf nähere Informationen vom Landratsamt Traunstein, Ludwig-Thoma-Str. 3, 83278 Traunstein, Gebäude B (Altbau), Zimmer-Nr. B 2.77. Um vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0861/58-332 wird gebeten.

Traunstein, 16. 05. 2011

LANDRATSAMT TRAUNSTEIN  
Ulrich Sedlbauer · Abteilungsleiter

# Was ist das?

- Schlange
- Tuba
- Kussmund

Unser großes Bilderrasterrätsel:  
Zeitung lesen, miträtseln und wöchentlich gewinnen.

Bitte die Lösung des Rätsels ankreuzen, ausschneiden und an Ihre Lokalzeitung schicken!

Einsendeschluss 29. Mai 2011

ABSENDER:

Name, Vorname

PLZ/Ort/Str.

Telefon

Per Post an: Trostberger Tagblatt, Gabelsbergerstr. 4-6, 83308 Trostberg; Traunreuter Anzeiger, Rathausplatz 7, 83301 Traunreut oder per Fax an: 08621/808-10.

Diese Woche: 2 x 2 Karten für den Mentalisten



Manuel Horeth

am 8. 6. 2011 im k1

Unter allen richtigen Einsendungen der 10 Motive verlosen wir im Juli eine Digitalkamera im Wert von 280,- EUR.

Trostberger Tagblatt Traunreuter Anzeiger

Ihre Lokalzeitung

www.chiemgau-online.de